

# FAQ Öffentliche Konsultation #GMP+2020

## Inhaltsverzeichnis

<b>1. AUFBAU</b> .....	<b>2</b>
1.1. WIE BAUT SICH DAS NEUE GMP+ FSA 2020 MODULE AUF? .....	2
1.2. WELCHE FASSUNG VON ISO 22000 BILDET DIE GRUNDLAGE FÜR DAS GMP+ 2020 SYSTEM? .....	2
1.3. SIND ALLE ELEMENTE VON ISO 22000 IN DAS NEUE „GMP+ FSA“-MODUL INTEGRIERT WORDEN?.....	3
1.4. WESHALB WURDE DAS HACCP-SYSTEM AUS ISO 22000 NICHT ÜBERNOMMEN UND ANGEPASST?.....	3
1.5. WAS ÄNDERT SICH IM SYSTEM? .....	3
1.6. WAS HAT SICH IM NEUEN „GMP FSA“-MODUL GEÄNDERT?.....	3
1.7. WAS IST NEU IN DER LISTE MIT TECHNISCHEN SPEZIFIKATIONEN? .....	4
1.8. ES WIRD AUF ERLÄUTERUNGEN VERWIESEN. WAS KANN ICH VON DIESEN ERLÄUTERUNGEN ERWARTEN? .....	4
1.9. WO FINDE ICH DIE ANFORDERUNGEN DER DERZEITIGEN GMP+-STANDARDS B1, B2, B3 UND B4? .....	4
<b>2. ÖFFENTLICHE KONSULTATION</b> .....	<b>5</b>
2.1. WER KANN WANN WÄHREND DER ÖFFENTLICHEN KONSULTATION FEEDBACK ERTEILEN? .....	5
2.2. WELCHE NÄCHSTEN SCHRITTE UNTERNIMMT GMP+ INTERNATIONAL NACH DER ÖFFENTLICHEN KONSULTATION? .....	5
2.3. IN WELCHE SPRACHEN WIRD DAS GMP+ FSA 2020 MODULE ÜBERSETZT?.....	5
2.4. WAS WIRD NACH DER VERÖFFENTLICHUNG DES NEUEN SYSTEMS VON NACH GMP+ ZERTIFIZIERTEN UNTERNEHMEN ERWARTET? .....	5
<b>3. ÜBERGANGSPHASE</b> .....	<b>6</b>
3.1. WIE FUNKTIONIERT DER ÜBERGANG? .....	6
3.2. WIE SIEHT DER ZEITPLAN FÜR DIE ÜBERGANGSPHASE AUS? .....	6

# 1. Aufbau

## 1.1. Wie baut sich das neue GMP+ FSA 2020 Module auf?

Das neue *GMP+ FSA 2020 Module* gliedert sich in zwei Teile. Es wird EINEN allgemeinen Teil mit „Feed Safety Management“-Anforderungen für ALLE Unternehmen geben. Für spezifische Tätigkeiten werden im zweiten Teil in Form *Technischer Spezifikationen* ergänzende Anforderungen erstellt.

Der allgemeine Teil mit den „Feed Safety Management“-Anforderungen (GMP+ FR) stützt sich auf ISO 22000. Dieser Teil gilt für alle Unternehmen, die derzeit für deren Futtermitteltätigkeiten nach den GMP+-Standards B1, B2, B3 oder B4 zertifiziert sind.

Der zweite Teil mit den Technischen Spezifikationen (GMP+ TS) versteht sich als Ergänzung zum allgemeinen Teil, wobei je nach den spezifischen Tätigkeiten Ihres Unternehmens die entsprechenden Anforderungen Anwendung finden. Der allgemeine Teil enthält Verweise auf die technischen Spezifikationen.



## 1.2. Welche Fassung von ISO 22000 bildet die Grundlage für das GMP+ 2020 System?

Das GMP+ 2020 System stützt sich auf die Version ISO 22000:2018.

### 1.3. [Sind alle Elemente von ISO 22000 in das neue „GMP+ FSA“-Modul integriert worden?](#)

Die höhere Gliederungsebene von ISO 22000:2018 bildet die Grundlage für den Aufbau des Systems. Im Allgemeinen ist die Gliederung (Inhaltsübersicht) mehr oder weniger gleich. Zwei Elemente weichen allerdings ab, und zwar: *Verstehen der Organisation und ihres Kontextes* (§ 4.1) und § 6.1 *Maßnahmen zum Umgang mit Risiken und Chancen*. Zudem wird in Abschnitt 8 *Betrieb* hinsichtlich des HACCP-Systems von ISO 22000:2018 abgewichen. Im Rahmen des *GMP+ FSA 2020 Module* wird nämlich der nun bereits gehandhabte HACCP-Plan aus dem GMP+-System angewandt.

### 1.4. [Weshalb wurde das HACCP-System aus ISO 22000 nicht übernommen und angepasst?](#)

Dies hat mit der Tatsache zu tun, dass das Projekt nicht dafür gedacht ist, das GMP+-System inhaltlich zu ändern, sondern nur umzustrukturieren und umzuschreiben. Eine Anpassung des HACCP-Systems aus ISO 22000 würde vielen Unternehmen, die derzeit keine Zertifizierung nach ISO 22000 anfordern, eine Aktualisierung des HACCP-Plans aus dem GMP+-System abverlangen. Es lassen sich beide HACCP-Systeme implementieren.

### 1.5. [Was ändert sich im System?](#)

Mit #ProjectGMP+ 2020 wird bezweckt, das derzeitige „GMP+ FSA“-Modul umzustrukturieren und umzuschreiben, um die Gliederung zu vereinfachen, die Lesbarkeit zu verbessern und sich mit den Anforderungen mehr auf das Ziel und weniger auf das Verfahren zu konzentrieren. Damit wird Teilnehmern mehr Freiheit geboten, herauszufinden, was für sie funktioniert. In der Praxis heißt dies, dass doppelte Texte gestrichen worden sind, 4 Standards (GMP+ B1, B2, B3 und B4) zu einem einzigen Standard zusammengefügt wurden und Anforderungen umgeschrieben wurden, um sie mehr „*to the point*“ und gezielter zu machen. Deshalb wurden einige Elemente anders gefasst und wurden einige inhaltliche Änderungen vorgenommen. Wir informieren die GMP+ Community über alle Änderungen.

### 1.6. [Was hat sich im neuen „GMP FSA“-Modul geändert?](#)

Das Maß der Gewährleistung der Futtermittelsicherheit bleibt gleich. Auch die Reichweite des GMP+-Systems bleibt dieselbe. Wenn ein Unternehmen also derzeit auf der Grundlage des GMP+-Standards B1 für die Herstellung von Mischfuttermitteln und die Herstellung von Vormischungen zertifiziert ist, wird es seine Anwendungsbereiche behalten und auf der Grundlage des „GMP+ FSA“-Moduls zertifiziert werden.

### 1.7. [Was ist neu in der Liste mit Technischen Spezifikationen?](#)

Drei der neuen Dokumente in der TS-Serie sind TS1 *Programm mit Grundbedingungen*, TS11 *Transport Tätigkeiten* und TS12 *Betriebliche Tätigkeiten*.

In der derzeitigen Struktur waren diese Anforderungen im Standard selbst enthalten, nun sind die Programme mit Grundbedingungen (*Prerequisite Programmes* - PRP) jedoch in ihrer eigenen Technischen Spezifikation dokumentiert.

Neu in der Liste der TS ist die Produktliste, diese ist nun Teil der FSP, erhält aber künftig ihren normativen Status, indem diese in das System integriert wird. Eine weitere Neuheit betrifft ein Dokument zur elektronischen Einreichung von Analyseergebnissen in die *GMP+ Monitoring database*.

### 1.8. [Es wird auf Erläuterungen verwiesen. Was kann ich von diesen Erläuterungen erwarten?](#)

Erläuterungen sind Dokumente, die relevante Informationen und/oder Beispiele enthalten, um die Anforderungen zur Implementierung des „GMP+ FSA“-Moduls verständlich zu machen. Sie verstehen sich als Hilfestellung für Unternehmen, mit Hilfe derer sie die GMP+ Anforderungen implementieren können. Das „GMP+ FSA“-Modul enthält Anforderungen, während die Erläuterungen entwickelt werden, um Unterstützung zu bieten.

### 1.9. [Wo finde ich die Anforderungen der derzeitigen GMP+ - Standards B1, B2, B3 und B4?](#)

Es wird ein Dokument mit Querverweisen erstellt. Dieses Dokument wird je B-Standard aufzeigen, wo sich bestimmte Abschnitte oder Anforderungen in den neuen Dokumenten finden lassen. Solch eine Tabelle wird auch für die A- und C-Dokumente erstellt werden.

## 2. Öffentliche Konsultation

### 2.1. Wer kann wann während der öffentlichen Konsultation Feedback erteilen?

Alle nach GMP+ zertifizierten Unternehmen und alle an GMP+ International interessierten Parteien können sich an der öffentlichen Konsultation beteiligen. Ermutigen Sie deshalb auch andere, beispielsweise Mitglieder Ihres Verbands, Lieferanten oder Kunden, während dieser öffentlichen Konsultation ihr Feedback zu geben. Die öffentliche Konsultation startet am 9. Dezember 2019 und endet am 6. März 2020.

### 2.2. Welche nächsten Schritte unternimmt GMP+ International nach der öffentlichen Konsultation?

Wir werden jede bei uns eingehende Reaktion eingehend gemäß den [Systemprinzipien](#) beurteilen. Verbesserungsvorschläge werden von der Arbeitsgruppe bewertet und vom International Expert Committee validiert. Letztendlich wird dies zu dem definitiven revidierten „GMP+ FSA“-Modul führen. Unser Ziel ist es, die Dokumente ab Juli 2020 zu veröffentlichen. <[Planung](#)>

### 2.3. In welche Sprachen wird das GMP+ FSA 2020 Module übersetzt?

Während der Zeit der öffentlichen Konsultation sind die Dokumente ausschließlich in englischer Sprache verfügbar. Sie können Ihre Bemerkungen jedoch in jeder gewünschten Sprache einreichen. Die endgültige Fassung des GMP+ FSA 2020 Module wird in alle Sprachen, die derzeit auf [www.gmpplus.org](http://www.gmpplus.org) vorhanden sind, übersetzt.

### 2.4. Was wird nach der Veröffentlichung des neuen Systems von nach GMP+ zertifizierten Unternehmen erwartet?

Es ist erforderlich, sich das neue GMP+ FSA 2020 Module durchzulesen, um zu prüfen, welche Anforderungen Anwendung finden. Sie müssen Ihre Einrichtungen evaluieren, um zu schauen, ob Anpassungen erforderlich sind. Nach der Veröffentlichung des GMP+ FSA 2020 Module folgt eine mehrjährige Übergangsphase. Es ist empfehlenswert, sich mit Ihrer Zertifizierungsstelle in Verbindung zu setzen, um eine Planung für den Umstieg vom heutigen „GMP+ FSA“-Modul auf das GMP+ FSA 2020 Module zu erstellen.

### 3. Übergangsphase

#### 3.1. Wie funktioniert der Übergang?

Es ist möglich, während eines regulären Überwachungsaudits auf das neue Modul zu wechseln. Bei Bedarf kann ein Unternehmen die Zertifizierungsstelle auch darum bitten, ein Voraudit durchzuführen, um den Übergang vorzubereiten. Unternehmen müssen ihr Futtermittelsicherheitssystem, QM-Handbuch usw. evaluieren, um zu prüfen, ob diese umgeschrieben oder angepasst werden müssen. Auch müssen alle Verweise auf die GMP+-Dokumente auf der Grundlage der neuen Gliederung angepasst und erneuert werden.

#### 3.2. Wie sieht der Zeitplan für die Übergangsphase aus?

Unternehmen und Zertifizierungsstellen steht für den Umstieg auf das neue System 1 Zertifizierungszyklus zur Verfügung. Das bedeutet, dass sie innerhalb von 3 Jahren nach dem Start des neuen Systems auf das neue System umgestiegen sein müssen. Es wird beabsichtigt, ab Januar 2021 zu starten, was heißt, dass ab Januar 2024 alle Unternehmen umgestiegen zu sein haben.

#### Zeitlinie

Daten	<01.07.2020	01.07.2020	01.01.2021	01.01.2024
	Vorbereitungsphase 1	Vorbereitungsphase 2 / Start der Implementierungsphase	Implementierungsphase	Endphase
	Zertifizierung gemäß derzeitigem FSA-Modul / derzeitigen C- Dokumenten	Veröffentlichung GMP+ 2020 (01.07.2020) Zertifizierung gemäß: derzeitigem FSA- Modul / derzeitigen C-Dokumenten oder GMP+ 2020	Zertifizierung gemäß: derzeitigem FSA- Modul / derzeitigen C-Dokumenten oder GMP+ 2020.	Ab diesem Datum gemäß GMP+ 2020

© GMP+ International B.V.

*Alle Rechte vorbehalten. Die Informationen aus dieser Veröffentlichung dürfen heruntergeladen, ausgedruckt und auf dem Bildschirm zu Rate gezogen werden, sofern dies für den eigenen, nichtkommerziellen Gebrauch erfolgt. Sämtliche Nutzungen anderer Art bedürfen der vorherigen schriftlichen Genehmigung der GMP+ International B.V.*

*Haftungsausschluss*

*Diese Veröffentlichung ist zur Information von Interessenten über die GMP+-Normen erstellt worden. Die Veröffentlichung wird regelmäßig aktualisiert. GMP+ International B.V. haftet für keinerlei etwaige Unvollkommenheiten in dieser Veröffentlichung.*